

Sport und Neuestes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 16

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Schweizer Nationalmannschaft



Die Mannschaft Deutschlands
Phot. Schmid

Länderspiel Schweiz-Deutschland 2:3



Gebet vor der Schlacht



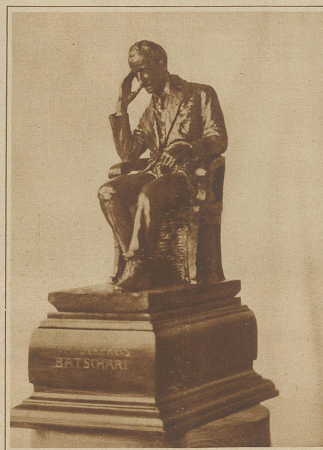
Das zweite Tor der Schweizer im Spiegel des Publikums



Der deutsche Torwart faustet



Städtemannschaft Bern gegen Nationalmannschaft B. 3:0
Pulver, Bern, lenkt einen scharfen Schuß über die Latte



Schweizerisches Schachturnier. Der von der Zigarettenfabrik Batschari gestiftete Wanderpreis für die beste Klubleistung, eine von Billhäuser Kauf Hünzler-Bern geschaffene Bronzestatue, ist am gestrigen Abend in Schaffhausen bei der Schachgesellschaft Zürich gewonnen worden



Auf der Unglücksstelle am Eingang des Nordbahnhotels

Ein schreckliches Eisenbahnunglück hat sich vor der Einfahrt in den Nordbahnhof von Paris ereignet, wo zwei Personenzüge mit voller Geschwindigkeit buchstäblich ineinander hineinfuhren. Bis jetzt sind 16 Tote zu beklagen. Neunzehn Schwerverletzte wurden ins Spital transportiert



Zwei vollständig ineinandergeschachtelte Wagen. Die Coupés des vordersten Zweitklasswagens sind rasiert, alle darin sitzenden Passagiere wurden getötet



Zur Bergsturz-katastrophe in Santos (Brasilien). Rettungsmannschaften suchen nach den über 100 Verschütteten